

Es gibt präzise Möglichkeiten für **Planumsätze**, **Plankosten** und **Planergebnisse** in einem nachvollziehbaren Zusammenhang.

" 500 Jahre nach Erfindung der Doppelten Buchführung - Planzahlen in adäquatem Verprobungs-Mechanismus "

(Möglichkeiten für "Fertigung, Dienstleistungen und Handwerk")

B) Verteilung der Gesamtkosten

	Umsatz	Einkauf	Personal produktiv	Personal sonstige	Sachkosten	Gesamtkosten	Ergebnis	
Mitarbeiter	3.837.368		2.344.595	309.220	834.701	3.488.516	348.852	10,0%
Maschinen	1.264.045		62.305	112.421	974.406	1.149.132	114.913	10,0%
Eigenleistg.	5.101.413		2.406.901	421.641	1.809.106	4.637.648	463.765	10,0%
Fremdleistg.	7.274.824	6.280.000	0	204.702	251.246	6.735.948	538.876	8,0%
Zuschlag EK		15,8%						
Gesamtltg.	12.376.237	6.280.000	2.406.901	626.343	2.060.352	11.373.596	1.002.641	8,8%

A) Aus der Sicht der Buchführung

Umsatzerlöse	12.376.237
Material- / Wareneinkauf	-6.280.000
Rohertrag	6.096.237
Sonstige betriebl. Erlöse	0
Betrieblicher Rohertrag	6.096.237
Personalkosten	-3.033.244
Raumkosten	-132.725
Gewerbesteuer	-153.894
Versicherungen, Beiträge	-35.790
Diverse Kosten (lt. Fibu)	-357.904
Kfz-Kosten	-189.178
Werbekosten, Reisekosten	-204.517
Kosten der Warenabgabe	-50.000
Abschreibungen	-481.875
Reparaturen, Instandhaltung	-40.903
Sonstige Kosten	-342.566
Zinsaufwand	-74.737
Sonstiger neutraler Aufwand	0
Zinserträge	3.737
Sonstige neutrale Erträge	0
Ergebnis vor KSt	1.002.641

Ein Problem der gängigen Praxis - Wer nennt der Geschäftsleitung exakt die Mitarbeiterkosten, Arbeitsplatz- und Maschinenkosten ??

Ermittlung von Planergebnissen aus verschiedenen Perspektiven

1. Die **Subtraktion** der geplanten **Kostenarten** vom geplanten **Jahresumsatz** ergibt das für den gleichen Zeitraum zu erwartende **Jahresergebnis**.

2. Die Ermittlung der **individuellen Mitarbeiter- und Maschinenumsätze** pro Jahr in Abhängigkeit von den **unterschiedlichen Kosten, Arbeitsstunden und Maschinenlaufzeiten** führt auf konventionellem Wege **nicht zum gleichen Jahresergebnis**.

Erst dann, wenn sich in der Praxis eine Lösung zu einem Standard entwickeln würde, wie zu einem solchen der Doppelten Buchführung, **sind jegliche Planungsfehler ausgeschlossen**.

C) Bestandteile der Eigenleistung

2.295.456	Personalkosten prod. MA
1.193.060	+ übrige Kosten MA
3.488.516	= Kosten Mitarbeiter
1.149.132	+ Kosten Maschinen
4.637.648	= Kosten Eigenleistung
463.765	+ Gewinn Eigenleistung
5.101.413	= Erträge Eigenleistung

D) Personalkosten

Produktion	43	2.295.456
Entwicklung	0	0
Technik	1	62.305
Ausbildung	0	0
Service	1	49.139
	45	2.406.901
Vertrieb	1	83.552
Einkauf	1	78.475
AV + PPL	1	78.743
Verwaltung	2	104.784
GF + Sekret.	4	280.789
	9	626.343
	54	3.033.244
Übrige Sachkosten		2.060.352
GesamtK. ohne Fremdl.		5.093.596

F) Mitarbeiter und Arbeitsstunden

	Anzahl	Stdn.	Preis	Soll-Ums.	Umsatz	
Mitarbeiter	43	74.250	51,68	89.241	3.837.368	
Maschinen	44	75.780	16,68	28.803	1.264.045	in Tagen
Eigenleistg.	43		68,36	118.044	5.101.413	Urlaub 30,0
Durchschnitt			68,71	118.638		Krankheit 8,0
						Schulung 1,5
						Gewährl. 3,7
Mitarbeiter	1.727	53.383	30,92	16,07	11,4	= 1,6%

E) Umsatz und Personalkosten nach Arbeitszeit-Modellen

produktive Stunden und Umsatz	Normal-h	Überstdn.	Ü-Zahlung	Pers.kost.	Eigenleistg.
1. Normal-Zeit tarifl. T1	21.907	1.800	42.535	743.402	1.639.780
2. Normal-Zeit intern T2	23.389	2.520	67.140	901.428	1.890.313
3. Außertariflich AT	21.719	1.560	30.623	608.150	1.477.652
4. Sondermodell I T3	1.355	0	0	42.477	93.667
5. Sondermodell II T4	0	0	0	0	0
	74.250	68.370	5.880	140.298	2.295.456
					5.101.413